

Kooperationsprojekt PEPE

PEPE ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Jugendamt Eimsbüttel, dem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ), den Grundschulen in Eimsbüttel (B1-E) und dem Rauhen Haus.

Zwischen allen Kooperationspartnern findet eine enge Zusammenarbeit statt.

Bei PEPE werden Lösungsmöglichkeiten individuell erarbeitet mit dem Ziel, gefährdete Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen Entwicklung zu stabilisieren und wieder in schulische Angebote einzugliedern.



Schule meistern

Als temporäre Lerngruppe unterstützt und begleitet PEPE Kinder und Eltern bei schulischen und pädagogischen Herausforderungen. Wir analysieren den individuellen Hilfebedarf, entwickeln entsprechende Ziele und arbeiten systematisch mit Eltern und Kindern an ihrer Erreichung.

PEPE in der Grundschule

Pädagogische Entwicklungsförderung von Schulkindern



lebendig. diakonisch. nah.

Das Rauhe Haus, Region Eimsbüttel

Bina Cornels
Julius-Vosseler-Straße 193, 22527 Hamburg
Tel. 040/236 48 23-13, Fax -19
ccornels@rauheshaus.de

ReBBZ im Bildungshaus Eimsbüttel

Helmut Boysen
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg
Tel. 040/428 12 80 12
helmut.boysen@bsb.hamburg.de

Jugendamt Eimsbüttel, Region 2

Karin Melljes
Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg
Tel. 040/428 01 55 30
karin.melljes@eimsbüttel.hamburg.de

Johann Hinrich Wichern gründete 1833 Das Rauhe Haus als Rettungsdorf für verwaiste Kinder. Es wurde ein Grundstein der Diakonie in Deutschland.



lebendig. diakonisch. nah.

Beim Rauhen Hause 21 · 22111 Hamburg

Tel. 040/655 91-0

www.rauheshaus.de

- Kinder- und Jugendhilfe
- Teilhabe mit Assistenz
- Sozialpsychiatrie
- Pflege
- Wichern-Schule
- Evangelische Berufsschule für Pflege
- Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie
- Brüder- und Schwesternschaft



Was ist PEPE?

PEPE steht für „Pädagogische Entwicklungsförderung für Primärschüler aus Eimsbüttel“.

PEPE hilft Kindern, die einen hohen pädagogischen Unterstützungsbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung haben.

PEPEs Ziel

Die Kinder lernen in einer kleinen Gruppe Handlungsmöglichkeiten und Methoden kennen, um sich in schwierigen Situationen angemessener und ruhiger zu verhalten.

Die Kinder bleiben für einen verabredeten Zeitraum bei PEPE und kehren danach an eine Grundschule zurück.

Kinder und Eltern gemeinsam

Gearbeitet wird in einer kleinen Gruppe mit höchstens sechs Kindern. Mit seinem Konzept fördert PEPE die Kinder in ihrer sozialen, emotionalen und schulischen Entwicklung.

Klare Regeln und eine verlässliche Tagesstruktur bieten den Kindern Orientierung und Sicherheit. Das ist die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen.

Die Eltern bei PEPE

Die Mitarbeit der Eltern ist eine wichtige Voraussetzung, damit die Rückkehr der Kinder an eine Grundschule gelingt. Die Elternarbeit beinhaltet unter anderem

- regelmäßige Treffen
- einen gemeinsamen Austausch
- spezielle Fragestellungen und Diskussionen zu Erziehungsfragen

PEPE vor Ort

- PEPE arbeitet in einem eigenen Pavillon auf dem Gelände des Bildungshauses Eimsbüttel.
- Der Schulvormittag findet in der Zeit von 8 bis 13 Uhr mit eigenen Pausen statt.
- Zum PEPE-Team gehören Lehrerinnen und Lehrer, Sonder- und Sozialpädagoginnen und -pädagogen.
- Für die Eltern ist PEPE kostenlos.
- Die Betreuung am Nachmittag bis 16 Uhr ist im Rahmen der GBS (Ganztägigen Bildung und Betreuung) möglich. Die Eltern stellen einen entsprechenden Antrag.

